

Aktuelles Begleitprogramm: www.kmh.li
Weitere Begleitveranstaltungen sind in Vorbereitung und werden im September 2017 publiziert.

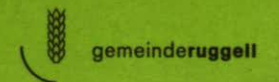
Führungen für Gruppen auf Anfrage.



kuefermartishuus
kulturzentrum der gemeinde ruggell

Giessenstrasse 14, FL-9491 Ruggell
Tel. +423 371 12 66
kmh@adon.li / www.kmh.li

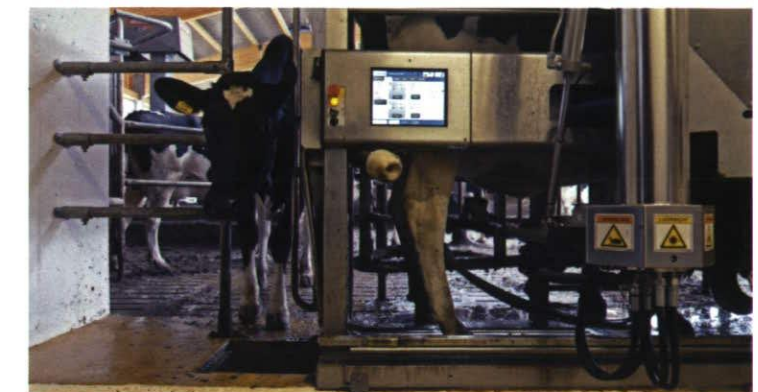
Öffnungszeiten:
Fr, Sa, So 14 – 17 Uhr
und gegen Voranmeldung



gemeinderuggell

Mi 13. September 2017, 20.00 Uhr

Bauer unser
Dokumentarfilm, Österreich 2016, 92 Min.,
Regie: Robert Schabus



In „Bauer unser“ thematisiert der österreichische Dokumentarfilmer Robert Schabus verschiedene Mechanismen einer zunehmend industrialisierten Landwirtschaft im heutigen Europa. Anhand von Porträts mehrerer bäuerlicher Betriebe und durch Interviews mit Agrarpolitikern und Vertretern aus Handel und Verarbeitung wirft der Film einen kritischen Blick auf den damit einhergehenden Strukturwandel. Wie viel kostet ein Liter Milch? Woher kommt die Nahrung, die die Kuh gefressen hat? Kann ein Bauer noch von seiner Arbeit leben? Und wie funktioniert eigentlich ein moderner Landwirtschaftsbetrieb? All das sind Fragen, die in der Dokumentation aufgeworfen werden.

Eintritt: 5,- CHF

Die Kuh

Annäherung an ein unbekanntes Wesen

Eröffnung, Fr 23. Juni 2017, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer, 24. Juni bis 5. November 2017

Wenige Tiere sind mit der Geschichte der Menschheit derart eng verknüpft wie die Kuh bzw. das Hausrind. Ihre Domestikation vor knapp 10.000 Jahren hatte grossen Einfluss auf die weitere Entwicklung des Homo sapiens. Die mitteleuropäische Kulturlandschaft wäre ohne Kühe nicht denkbar.

Das Bild der realen Kuh ist heute in der Öffentlichkeit wenig präsent: die Hochleistungskuh, die für die Milch- oder Fleischproduktion zurechtgezüchtet ist, die Kuh als Kälbermaschine, die Kuh im Melkstand oder im Schlachthof. Das Wissen um die Verhaltensweisen und Eigenschaften dieses Tieres gerät zunehmend in Vergessenheit. Die Ausstellung thematisiert einige kulturgeschichtlich interessante Aspekte der Kuh und regt zum Nachdenken über aktuelle Entwicklungen in der Rinderhaltung an.

Von der Kuh zum Kapital

Eine Intervention

8. September bis 5. November 2017

Ausgehend von der Ausstellung zur Kuh wird in der Intervention ein kritisch-ironischer Blick auf den Wandel der liechtensteinischen Identität vom landwirtschaftlich geprägten Land hin zum Finanzplatz geworfen. Etymologisch geht das Wort „Kapital“ auf das „Vermögen“ im Sinne der Kopfhaut eines Viehbestandes zurück. In der katholischen Morallehre wurden Geldgeschäfte lange Zeit im Zusammenhang mit Glücksspiel erwähnt und hatten sündhaften Charakter. Dies hat sich im Laufe des 20. Jahrhunderts gravierend geändert. Das seit den 1920er-Jahren geltende Steuer- und Gesellschaftsrecht und die in den 1930er-Jahren erfolgten Finanzinbürgerungen haben dazu geführt, dass aus dem armen Bauernland inzwischen eines der wohlhabendsten Länder geworden ist.

Reiseleiter bzw. eine Museums-Reiseleiterin werden. An den Sonntagen von „Reiseziel Museum“ begeben sich die Reisenden im Kuefer-Martis-Huus auf die Spuren der Kuh. Man erfährt, warum Kühe im Sommer auf die Alpe wandern und was man alles macht, damit sie für uns Menschen nützlich sind. Man kann Kuhglocken läuten, Kühe basteln und die eigene Wunsch-Kuh zeichnen.

Familienführungen: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr

Fr 8. September, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Von der Kuh zum Kapital

Eine Intervention

So 10. September 2017

Alptag auf der Alp Fahren-Ziersch

Gemeinsamer Ausflug ins Rellstal mit Besuch des Schrunser Heimatmuseums und gemütlichem Grillen bei der Voralpe Rells.

9.30 Uhr Museumsführung. Treffpunkt: Heimatmuseum Schruns

11.00 Uhr Abfahrt mit Bus ins Rellstal. Treffpunkt: Parkplatz Golmerbahn

Anmeldungen mit Anzahl der Personen bis 30. August bei:

Waltraud Elmer, Tel.: 00 423 373 39 94, E-Mail: waltraud@adon.li

Die Ausstellungen:

müar gon of d'Alp

Eine Ausstellung zur Alp Fahren-Ziersch

24. Mai bis 3. September 2017

Angeregt von der Alpinteressensschaft Fahren-Ziersch widmet sich die Ausstellung der Geschichte und Gegenwart der Unterländer Alpen im Montafoner Rellstal. Die ältesten Dokumente dieser Alpen reichen bis ins 17. Jahrhundert zurück. Die 88 Alprechte sind heute auf 51 Personen, 45 Ruggeller und 6 Gampriner Bürger verteilt. In der Ausstellung wird erzählt, wie sich die Geschichte bis zur heutigen Zeit entwickelt hat und vor welchen Herausforderungen die Bewirtschaftung der Alpen heute steht.

Kuhwelten

Fotografien von Erich Allgäuer

Eröffnung, Fr 23. Juni 2017, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer, 24. Juni bis 3. September 2017

Der Liechtensteiner Fotograf Erich Allgäuer hat sich in seinen Arbeiten immer wieder der Kuh als wichtigem Teil seiner Lebenswelt angenähert. In seinen Bildern wird die Liebe zu den Tieren genauso sichtbar, wie sein detailverliebter und stetig forschender Blick auf die Wirklichkeit. Er fordert die Betrachter auf, genauer und oft ein zweites und drittes Mal hinzusehen, um die Details und die assoziativen Bezugspunkte in seinen Bildern zu entdecken. Ergänzt werden die Fotografien von kurzen Filmsequenzen, in denen die subtilen Annäherungsprozesse an die Motive erlebbar werden. Allgäuer meint dazu: „Ich versuche zu entdecken, was die Kuh zeigt.“

Erich Allgäuer (geb. 1939) wurde nach einem Besuch in Rom im Jahre 1960 inspiriert, seine ersten Schritte in die Fotografie zu machen. Seitdem ist er begeistert von dem Medium.

Mi 28. Juni, 20.00 Uhr

Kühe verstehen

Vortrag von Martin Ott



Kaum jemand kann so faszinierend über Kühe erzählen wie Martin Ott: wie Kühe kommunizieren, wie man sich mit der Kuh verständigen und über sie die Welt verstehen kann. Er hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Gedanken im Bestseller-Buch „Kühe verstehen“ festgehalten. Seine Texte sind wie Reiseführer in ein unbekanntes Land.

Martin Ott ist Praktiker und Zukunftsdenker. Der Meisterlandwirt, Sozialtherapeut, Liedermacher und Autor war Mitbetreiber des Hofes „Fintan“ in Rheinau. Dort war er zuständig für eine Herde von über hundert BIO-Rindern. Heute leitet er eine landwirtschaftliche Bio-Ausbildungsschule und ist zudem Stiftungsrats-Präsident des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL).

Eintritt: 5,- CHF

So 02. Juli, 06. August, 03. September 2017

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Reiseziel Museum

Museen in Vorarlberg und Liechtenstein laden zur Entdeckungsreise für die ganze Familie. In diesem Rahmen gibt es auch im Kuefer-Martis-Huus wieder ein attraktives Programm für Kinder und Familien. Jedes Kind kann ein Museums-

Alp Kuh Kapital

24. Mai bis 5. November 2017



kuefermartishuus
kulturzentrum der gemeinde ruggell

Programm:

Fr 23. Juni 2017, 19.30 Uhr

Eröffnung von zwei Ausstellungen

Kuhwelten

Fotografien von Erich Allgäuer

Die Kuh

Annäherung an ein unbekanntes Wesen

Zu den Ausstellungen spricht:

Johannes Inama, Leiter Kuefer-Martis-Huus

